

Redaktion 32723 - Geschäftsstelle 32722

Redaktion und Geschäftsstelle: Dresden 11, Ostbismarckstr. 45

Sächsische Volkszeitung

Bezugspreis: Monatlich frei Haus Ausgabe 2,50 M. ...

Anzeigen: Annahme von Geschäftsanzeigen bis 10 Uhr ...

Das Moratorium

Paris, 9. Dezember. Der Berichterstatter des „Petit Parisien“ ...

London, 9. Dezember. Der politische Berichterstatter der „Daily Mail“ ...

Das englische Kabinett für das Moratorium!

London, 9. Dez. Der politische Berichterstatter der „Daily Mail“ ...

Eine Reise Briands nach London

London, 9. Dez. Amtlich wird mitgeteilt: Schatzkanzler Sir Robert ...

Monatsbericht des Völkerbundes

Genf, 9. Dez. Ein soeben erscheinender Monatsbericht des Völkerbundes ...

Anmerkung des M. L. R.: Falls diese Meldung den Inhalt des Berichtes ...

Um Sein oder Nichtsein der deutschen Presse

Die deutsche Presse wird plötzlich vor die befürchtete, mit allen möglichen Mitteln bisher verhinderte Katastrophe gestellt.

Ob und wie lange noch unter diesen Umständen überhaupt das Zeitungswesen aufrecht zu erhalten ist, darüber herrschen in den Kreisen der Sachverständigen die schlimmsten Befürchtungen.

Die meisten daher zurecht, daß die unbedingte notwendigen außergewöhnlichen Erhöhungen der Besatz- und Anzeigengebühren nicht zuletzt deshalb getroffen werden.

Die Lage ist seiner früheren veranschlagt. Möge das allenthalben erkannt werden, solange es noch Zeit ist!

Der Vorstand des Vereins Deutscher Schriftsteller (Verbandsrat der deutschen Tagesblätter) G. K.

Qualung unter den Zinsflüchern

London, 9. Dez. Der Zinsflüchler Professor hat sich in London unter dem Namen ...

London, 9. Dez. Die Qualung unter den Zinsflüchern ...

London, 9. Dez. Wie es anzusehen wird, sind die ...

Der Papst zur Abreise Meerens

Rom, 10. Dez. Wie in wohlinformierten katholischen Kreisen ...

Die Kreditaktion

Berlin, 9. Dez. Wie die Mäler mitteilen, befehligt der ...

Bauer und Arbeiter

Der Bauer ist Arbeiter. Das vergessen oft die Arbeiter. Ein Bauer, der nicht arbeitet, ist auch kein Bauer.

Beide arbeiten; aber sie können oft die gegenseitige Arbeitsleistung nicht. Der Bauer arbeitet mit seiner Familie auf eigenem Grund und Boden.

Der Bauer ist kein eigener Herr! Er arbeitet viel in Gottes freier Natur. Er ist mit seiner Arbeit verbunden, und er sieht den Erfolg seiner Arbeit heranziehen.

So entstehen Gegensätze, weil der Grund in der gegenseitigen Verhältnisse liegt. Es ist ihnen und beiden weniger Mangel an gutem Willen, als Unkenntnis über die tatsächlichen Verhältnisse.

Die Kunst, die zwischen Stadt und Land, zwischen Arbeiter und Bauern zu bestehen, kann zwar nicht von heute auf morgen überbrückt, aber doch abgebaut werden.

Nicht nur der Arbeiter, sondern auch dem Bauernstand ist viel Unrecht geschehen. Niemand lobt heute mehr den Bauernstand; keiner dankt ihm für seine Arbeit.

Der Bauer von heute muß sich haben, auch wenn er nicht mehr arbeitet. In einer Zeit, wo der Wert der Arbeit ...

Die Arbeiter haben heute ...

Nicht nur der Arbeiter, sondern auch dem Bauernstand ist viel Unrecht geschehen. Niemand lobt heute mehr den Bauernstand; keiner dankt ihm für seine Arbeit.

Die Landwirtschaftlichen Verbände sind im Besitz eines ...

Die Landwirtschaftlichen Verbände sind im Besitz eines ...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Die Zwangswirtschaft war nur eine Erfassung, aber keine Produktionspolitik: die Preise wurden vielfach nach dem Geheiß der Straße festgesetzt.

Unser Geld ist entwertet. Wir können damit im Ausland keine Lebensmittel mehr kaufen. Intensivste Förderung der landwirtschaftlichen Produktion im Inland ist notwendig.

Mehrings muß auch gleichzeitig Raum für eine gesunde Preispolitik geschaffen werden. Was mancher heute als Wunderpreise bezeichnet, ist eben gar kein Wunder mehr.

Obere man daher in Arbeiterkreisen mit der oft unstillen Erwartung gegen den Bauernstand auf. Der letztere aber muß auch Rücksicht nehmen auf die Lebensmöglichkeiten der breiten Volksmassen.

Aufdeckung eines Waffenlagers

Berlin, 9. Dezember. Der Vorkämpfer bringt in seiner heutigen Abendausgabe eine Meldung aus Wolfenbüttel, nach der die dortige Besatzungsbehörde ein größeres Waffenlager aufgedeckt habe.

Abschluß der neuen Ortsklasseneinteilung

Berlin, 9. Dezember. In der Reichsfinanzlei fanden heute Verhandlungen zwischen dem Reichsminister und den Führern der Reichstagsparteien statt. Die Vertreter der Koalitionsparteien und der Deutschen Volkspartei wurden gemeinsam empfangen.

Die Not der Zeitungen

Berlin, 8. Dez. Der Presseverein der Deutschen Volkspartei hat auf seiner Stuttgarter Tagung folgende Entschließung gefaßt:

„Der Presseverein der Deutschen Volkspartei erachtet die verantwortlichen Vertreter in den Parlamenten, vornehmlich im Reichstage, dahin zu wirken, daß der stets existierenden Not der Zeitungen zu heilen und zu diesem Zwecke u. a. in Aussicht zu nehmen, daß erkräftigt die Einführung des Zeitungsdrukvertriebes in die seiner Zusammenfassung und Verwendung entsprechende Tarifklasse erfolgt.“

Ende eines Spionageprozesses

Leipzig, 9. Dezember. Ein sehr umfangreicher Spionageprozeß, der den 4. Strafsenat des Reichsgerichts vier Tage lang beschäftigte, wurde heute zu Ende geführt.

Befichtigung von Niederschönenfeld abgelehnt

Berlin, 8. Dez. Der Reichstagsausschuß für Untersuchung der Zustände in Strafanstalten hatte heute eine Besprechung über die geplante Befichtigung der Freiheitsanstalt Niederschönenfeld in Bayern.

Der Streik der Berliner Eisenbahner

Berlin, 10. Dezember. Die letzten Verhandlungen im Streit der Hochbahngeheulisten sind ergebnislos verlaufen.

Betriebsrätekonferenz der Metallarbeiter

Leipzig, 8. Dez. Auf dem kürzlich hier tagenden ersten Betriebsrätekonferenz der Betriebsräte der Metallindustrie gelangte heute nachmittags folgende Entschließung einstimmig und unter Verfall zur Annahme:

Der erste Betriebsrätekonferenz für Metallindustrie stimmt den Beschlüssen der internationalen Metallarbeiterkonferenz von Kopenhagen und Lugano sowie den damit übereinstimmenden Kundgebungen der Antwerpener internationalen Konferenzen der Metallarbeiter, Transportarbeiter, und Bergarbeiter etc. zu.

Abschluß eines Biervertrages

Washington, 10. Dezember. Der Abschluß eines Biervertrages gilt als ziemlich sicher. Das Abkommen enthält folgende 4 Kernpunkte:

- 1. Das Abkommen stellt die territoriale Unantastbarkeit der Länder im Stillen Ozean fest und schreibt vor, daß jeder Mann sich verpflichtet müsse, das Gebiet einer anderen Macht nicht anzugreifen.
- 2. Sollten die Lebensinteressen irgend einer Macht des nördlichen Ozeans bedroht sein, so ist genannte Macht moralisch verpflichtet, sich mit den anderen Mächten zu beraten, bevor sie zu irgend einer Maßnahme schreiten würde.
- 3. Im Falle eines mangelnden Einverständnisses zwischen zwei streitenden Parteien sind die beiden anderen Mächte verpflichtet, ihre Pflicht als Schiedsrichter und Schutzwächter auszuüben.
- 4. Das englisch-japanische Bündnis ist in dem Augenblicke zu Ende, an dem die Ratifikation des Biervertrages ausgetauscht ist.

Blutige Kämpfe in der Ukraine

Kopenhagen, 9. Dez. Der „Vorläufige Abend“ wird aus Helsingfors telegraphiert: Die blutigen Kämpfe in der Ukraine wüthet noch sehr heftig an.

Gemeindewahlen in Schirgiswalde

Schirgiswalde, 11. Dezember

Gemeindewahlen! Fast keine Wahl ist so heiß wie gerade diese! Denn hier abzuwählen ist die kleinlichste Bedenken und neidvolle Klüffeln.

Welche von beiden sollen wir wählen? Da jede Einseitigkeit: freis nachteilig ist, so scheide gerade deswegen die zweite sozialistische Liste für die Allgenossenschaft aus.

Es kommt doch nicht darauf an, daß man radikale Ansichten vertritt, sondern ob man Gedanken und Ideen vorbringt, die allen nützen und frommen.

Auf der Einheitsliste Fernsinnigen sehen wir alle Stände gerecht vertreten! Der Arbeiter, der Landwirt, der Gewerbetreibende, der Beamte, der freie Beruf, der Kaufmann! Alles ist vertreten! Man kann ruhig zugeben, daß für diesen oder jenen Kandidaten ein anderer vielleicht noch hätte aufgestellt werden können oder wenigstens an anderer Stelle!

Schirgiswalde. Die Ortsgruppe der Sächsischen Zentrumspartei...

Schirgiswalde. Die Ortsgruppe der Sächsischen Zentrumspartei hatte für den 8. November die Wähler für die Stadtberechtigtenwahl und besonders ihre Aufmerksamkeit auf eine öffentliche Versammlung im Saale des Erdgerichtes eingeladen.

Ein Weihnachtsgeschenk das jedem Gebildeten das ganze Jahr Freude macht ist ein Abonnement auf die Monatschrift hochland

Fußbälle, Faustbälle, Schlabälle, Fußballschuhe, Jacken, Mosen, Stutzen, Pumpen, Ahler usw. stets in reicher Auswahl am Lager bei 8419 T. Albert, Bankson, Reparatur-Werkstatt, Lauengraben 10, Fernruf 1078

Steckenpferd-Buttermilch-Seife die beste Kinderseife

neues Terr... Schule zu... Schulle, der... Angriffe... gliglichen... ab ein W... dem kein... gegungen... Tagen nach... des Sozial... und da kon... chen eine... heilshilf... Städte un... Wenn... liche" L... sion r... mülig an... wenn ma... und dann... Sache dur... verlaminte... maßrecht... fuffentlich... nehmen, da... freien Ge... treiter der... schen mond... noch gränd... freiorganis... und den... „Trepte... und nicht... Gegenfälle.

neues Terrain zu gewinnen, wenn auch vorläufig etwas verdeckt. Was von den freien Gewerkschaften für unsere konfessionelle Schule zu erwarten ist, haben wir ja gesehen.

Wenn es noch eines Beweises bedurfte, daß die „freigewerkschaftliche“ Liste falschen Namen trage, so beachte ich die Diskussionsrednerin, welche die Kandidaten der Liste, die selbst mutig an den Tischen sitzen blieben, vorgeschickt hatten.

Erhöhung der Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren

Der Reichsrat beschäftigte sich am Donnerstag mit der Erhöhung der Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren. Der Druckschriftliche Bericht über die Verhandlungen ist dem Reichsrat am 10. Dezember 1921 mit einem Gesamtbetrag von über 4 Milliarden Mark zu rechnen sei, der für 1922, wenn nicht eingegriffen werde auf 8 Milliarden Mark steinern würde.

Nach dem neuen Tarif soll der Brief bis 20 Gram in Zukunft im Oktober 1921 im Fernverkehr 1 M. 50 Pf. kosten, die Postkarten im Fernverkehr 40 Pf., im Fernverkehr 1 M. Die Gebühr für das Päckchen wird von 1 M. 50 Pf. auf 2 M. gesteigert.

Der Paketgebührenreform soll sich von 5 bis 36 Mark bewegen. Das ist eine Erhöhung um das 15- bis 20fache gegenüber der Vorperiode. Die Telegrammgebühren sollen für das Wort von 90 auf 75 Pf., für das Telegramm mindestens auf 7 M. 50 Pf. für die Fernverkehrsgebühren sollen die in dem neuen Gebührentarif vom 1. Oktober 1921 festgesetzten Gebührensätze noch um 50 v. H. erhöht werden.

Prozeß Jagow

Die weitere Verhandlung ergibt zunächst die Vernehmung des Redakteurs Walter Garnisch, der angibt, Mitglied der Nationalen Vereinigung nicht gewesen zu sein. Auch seien ihm deren Ziele nicht bekannt. Am 13. März habe man ihm die Stelle eines Pressereferenten angeboten.

Als weiterer Zeuge erscheint General Ludendorff, der angibt, daß er Schindler nach Beendigung des Krieges durch Oberst Bauer kennen gelernt habe. Als er von der geplanten Abreise Schindlers nach Berlin hörte, habe er dies wie einen Schlag ins Gesicht empfunden.

Am 11. März hörte der Zeuge, daß Ludendorff betraut sei und daß Hoffschulte gegen einige Herren erlassen seien. Hauptmann Rapp selbst kam zu dem Zeugen und sagte, er sei verhaftet worden. Er sprach sich sehr zurückhaltend über den Beschluß aus, mit Waffengewalt etwas erreichen zu wollen.

Hierauf wird ein Brief vom 17. März 1920 an Ludendorff über das Wählprogramm des Hauptmanns Rapp gelesen. Es wird darin angeführt, Ludendorff habe von den Vorbereitungen des Unternehmens gewußt und er werde die Teilnehmer an dem Unternehmen jetzt hoffentlich nicht im Stich lassen.

Hierauf wird ein Brief vom 17. März 1920 an Ludendorff über das Wählprogramm des Hauptmanns Rapp gelesen. Es wird darin angeführt, Ludendorff habe von den Vorbereitungen des Unternehmens gewußt und er werde die Teilnehmer an dem Unternehmen jetzt hoffentlich nicht im Stich lassen.

13. März aus freien Stücken gegangen. Mit dem Kampf gegen den Bolschewismus sei es ihm und den anderen heiligen Ernst gewesen. Dieser Kampf sei nicht bloß als Aufhängeschild für das Kapitalverbrechen benützt worden.

Zeuge Garnisch ergänzt seine Aussage dahin, daß er vermute, daß der vorhin verlesene Brief an Ludendorff nicht allein von Trebitsch-Lincoln stammt, sondern unter Mitwirkung von Schindler zustande gekommen sei.

Nunmehr wird Generalmajor Heye vernommen. Dieser wird vereidigt und erklärt, daß er seinerzeit den Eindruck gehabt habe, daß es die Regierung in Weimar stillschweigend dulden würde, wenn der Krieg gegen Polen weiterging.

Nach der Verlesung eines langen Briefes Rapps über sein geplantes Unternehmen wird als Zeuge aufgerufen Rittergutsbesitzer Stubbenorf. Eine Kandidatur für die neue Regierung ist ihm nicht angeboten worden.

Hierauf wird auf Antrag der Verteidigung das Protokoll über die kommissarische Vernehmung des Staatssekretärs Kaunmer verlesen. Kauner hat am 16. März einen Brief erhalten, durch den er veranlaßt wurde, den Vizepräsidenten des Reichsrats gegen Rapp Regiment zu empfehlen.

Zeuge Oberst v. Stodhaußen: Lüthich hatte nach meiner Überzeugung nur die Absicht, eine starke Regierung zu ermöglichen. Mit seinen patriotischen Ansichten stimme ich nicht überein.

Zeuge Konrad v. D. Marx: Das Ziel Rapps war die Einbürgerung einer stärkeren Regierung, in die hauptsächlich aufgenommen werden sollten. Nicht interessiert war wirtschaftliche Fragen, weil ich Kaufmann war.

Kontrollrat v. Heintze: In einer Kommandantenversammlung im Januar 1920, die in Berlin stattgefunden hatte und der Heintze beigewohnt, soll davon gesprochen worden sein, Admiral v. Trotha abzugeben und ihn an seine Stelle zu bringen.

Kapitän zur See v. Rosenbergs, Vorgesetzter der Seefreiwilke der Lissa, ist mehrere Male in Kommandantenversammlungen gewesen. Es wurde davon gesprochen, daß letztlich die Anstrengung der Rube und Ordnung in Weimar komme.

Direktor des Pommerischen Landbundes v. Dewitz erklärt: Für den Fall eines bolschewistischen Anzeiges müßten wir uns bereitstellen. Unsere Bestrebungen wurden uns als Bolschewismus ausgelegt.

Zeuge Major Kurt Pfeiffer: Anfang 1920 fiel mir auf, daß Rapp oft zu Lüthich in 8 Ministerium ging. Das dauerte von Oktober oder November 1919 bis zum Ausbruch des Rapp-Putschs.

Zeuge Kontrollrat Reimann wurde von Admiral v. Seeborn von Kiel zu der Kommandantenversammlung nach Berlin geschickt, um zu erklären, daß eine Heranziehung der Offiziere zu politischen Zwecken bedenklich sei.

Korvettenkapitän v. Trotha, der nicht vereidigt wird, war bei der Marineregierung als Adjutant Erhardt. Er fand es nicht auffallend, daß die Brigade nach Berlin maršieren sollte, da sie schon öfters marschiert war, um Ordnung zu schaffen.

Te: Vernehmlich beschäftigt darauf, den gehen von der Vernehmung angelegten Antrag, den Oberst Stodhaußen als Zeugen zu haben, als für die Beweiserhebung unzureichend abzulehnen. Von den bisher noch nicht befragten Zeugen werden soeben Zeugen Schindler sowie v. Dewitz und Garnisch nachträglich vereidigt, während Hauptmann Rapp, v. Trotha und Oberst v. Stodhaußen unvereidigt bleiben, da bei diesen der Verdacht nicht ausgeschlossen ist.

Sächsischer Landtag

Dresden, 9. Dezember. Beginn der Sitzung halb 10 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen zunächst zwei kommunale Anfragen über Streifenangelegenheiten. Die Anfrage über die Arbeiterfrage ist in Begau beantwortet.

Die zweite Anfrage betrifft das Streikverbot für Arbeiter in lebenswichtigen Betrieben. Minister Lippisch bezieht sich in seiner Antwort auf ein Reichsverbot über das Verhalten der Behörden bei Eintritt in lebenswichtigen Betrieben.

Abg. Franz (Soz.): Die Rechte der Allgemeinheit hätten dem Rechte des Einzelnen vorzugehen. Inzwischen gestatten einige Punkte der Reichsverordnung, gewisse Betriebe fälligerweise als lebenswichtig anzusehen.

Bei einer eingehenden Aussprache über den Arbeitsplan für die nächste Woche wird der Wunsch ausgesprochen, den auf der

heutigen Tagesordnung stehenden Punkt betreffend Steuerumkehr der fälligen Gemeinden am nächsten Donnerstag zu erledigen. Das Haus ist damit einverstanden.

Als letzter Punkt der Tagesordnung kommt demnach ein Antrag betreffend Maßnahmen gegen den allgemeinen Warenmangel zur Besprechung. Abg. Schiffmann (Deutsche Volkspartei) befragt die Anfrage. Sachien werde durch den Ausverkauf in schwerer Weise geschädigt.

Als letzter Punkt der Tagesordnung kommt demnach ein Antrag betreffend Maßnahmen gegen den allgemeinen Warenmangel zur Besprechung. Abg. Schiffmann (Deutsche Volkspartei) befragt die Anfrage. Sachien werde durch den Ausverkauf in schwerer Weise geschädigt.

Aus Dresden

Katholische Hofkirche. Sonntag, 11. Dezember, 11 Uhr vormittags: Messe: Lauda Sion von Palestrina, Graduale: Unigeniti von Hilfinger, Offertorium: Ad Te von Galati.

Kirchliches

Zum Tode des Bischofs Dr. Rorum

Berlin, 6. Dezember. Der Reichspräsident hat an den Generalrat Dr. Eilmann in Trier folgendes Telegramm geschickt: „Dem hohen Domkapitel spreche ich meine herzlichste Teilnahme zu dem schweren Verlust aus, den die Diözese Trier und die katholische Kirche in Deutschland durch den Verlust des weit über die Grenzen des Bistums Trier hinaus verehrten Bischofs Dr. Rorum erlitten hat.“

Trier, 6. Dezember. Sonntagabend trat hier nachstehende Besprechung des Reichspräsidenten Dr. Karl Josef Schulte, des Metropoliten der Rheinprovinz, des Bischofs von Trier, zu der die Diözese Trier als Suffraganbistum gehört, ein: „Dem Hochwürdigsten Domkapitel sende ich meine herzlichsten Beileid.“

Trier, 7. Dezember. In der gestrigen Sitzung wählte das Domkapitel in geheimer Wahl den Herrn Domkapitular Major Franz Eilmann zum Kapitularvikar. Dem Gewählten liegt die Verwaltung der Diözese Trier bis zur Neubefragung des bischöflichen Stuhles ob. Major Eilmann ist geboren am 18. März 1865, studierte in Bonn und wurde zum Priester in Trier geweiht am 25. August 1888.

Wochenplan der Theater in Dresden

Opernhaus. Montag: Mignon (1/8). Dienstag: Lohengrin (1/8). Mittwoch: Der Freischütz (7). Donnerstag: Die tote Stadt (1/8). Freitag: Der Krieger Holler (1/8). Sonnabend: Der Troubadour (1/8). Sonntag: Die Weberknechte von Rimbach (1/8). Schauspielhaus. Montag: Christkind Schiller (7). Dienstag: Die Weberknechte (7). Mittwoch: Die Weberknechte (7). Donnerstag: Die Weberknechte (7). Freitag: Die Weberknechte (7). Sonnabend: Die Weberknechte (7). Sonntag: Die Weberknechte (7). Neuhäuser Schauspielhaus. Montag: Der Weibchen mit dem Schellen (1/8). Dienstag: Jahnke in der Wälder (1/8). Mittwoch: Die Weberknechte (1/8). Donnerstag: Die Weberknechte (1/8). Freitag: Die Weberknechte (1/8). Sonnabend: Die Weberknechte (1/8). Sonntag: Die Weberknechte (1/8). Residenztheater. Täglich abends 7 1/2 Uhr: Kahlbühl-Witz. Sonnabend und Sonntag nachmittags 1/4 Uhr: Die Weibchen, Die Weberknechte. Zentraltheater. Täglich abends 7 1/2 Uhr: Das alte Möbel. Sonnabend (17.12.) und Sonntag (18.12.) nachmittags 1/4 Uhr: Michel, der Rühmtrichter.

Franz Risse Nachf., Dresden-N. 2, Bautzner Str. 2. Erstklassiges Spezialgeschäft für Geschirre, Sättel, 145 und 1a Lederwaren. Fernsprecher 22620

Prima Fahrradbereifungen etc. sowie Rad-Reparaturen jeder Art. Fernruf 14680. Gruhl, Dresden, Nonne Gasse 6 | 8407

E. Köhler Lampenschirm-Spezialgeschäft Dresden Dippoldswalder Platz Ecke Große Plauensche Straße 3278

Max Schacke Dresden-A., Nicolaistraße 30, 2. Seelische Behandlung Spezialbehandlung bei Nerven- und Gemütszuständen.

Anfertigung sämtlicher Zutaten zur Selbstanfertigung preiswert und in großer Auswahl

Fernsprecher 24570. Sonntags 5-12 vorm. und 4-6 nachm. Mark 2,50 auf Postkonto - Konto Dresden Nr. 15741 (Sächs. G. A.) 1328

Freitag, den 9. Dezember, früh 7.30 Uhr entschlief nach langem Leiden, versehen mit den heiligen Sakramenten, unser lieber Sohn und Bruder
Johann Franz Bonno Mross
 Postsekretär in Hamburg
 im 48. Lebensjahre. 3621
 Dies zeigt schmerzhaft an
Familie Mross, Oberlahnhafsvorsteher
 Weinböhla, den 10. Dezember 1921.
 Die Beerdigung findet Montag, den 12. Dezember, nachm. 2 Uhr von der Halle in Weinböhla aus statt.

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme durch Wort und Schrift, herrlichen Blumenschmuck, den erhebenden Gesang, sowie die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte meiner innigstgeliebten Gattin, unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Marieanna Frölich
 sprechen wir Allen unseren **herzlichsten Dank** aus.
 Besonderen Dank der hochwürdigen Geistlichkeit für das Spenden der hl. Sakramente und die tröstlichen Worte am Grabe, und der lieben Grauen Schwester für die liebevolle Aufopferung am Sterbebett.
 3625 **Clemens Frölich nebst Kinder**,
 Dresden, Wahnitz, Wechselburg, Freiberg, Belsin.

Einladung zur Weihnachtsaufführung
 der Zöglinge des kath. Waisenhauses 3619
 im katholischen Gesellenhause, Käufersstraße 4
 14. Dezember 1921, abends 7 Uhr, Einlaß 6 Uhr
 19. Dezember 1921, abends 5 Uhr, Einlaß 4 Uhr
 Der Reingewinn ist zur Unterstützung des Waisenhauses bestimmt.

Dienstag den 13. Dezember im Gesellenhaus, Leipzig, Wiesenstraße 23, 1/8 Uhr abends
TEE - A B E N D
 veranstaltet von
„Neudeutschland“ Ortsgruppe Leipzig
 Der Abend wird Ansprachen des Herrn Hochschulseelsorger W. Beier und des Herrn Justizrat Dr. H. Schrömbgens, Chöre, Kammermusik und Deklamationen bringen.
 Tee und Gebäck wird von der Ortsgruppe unentgeltlich gelistet!
 Karte 3 Mk. „N.-D.“ Ortsgruppe Leipzig
 Hochschulseelsorger W. Beier, geistl. Beirat.
 3613 Karten an der Abendkasse

Sächsischer Kunstverein zu Dresden
 Brühlsche Terrasse
Große Dezember-Ausstellung
 Gemälde □□ Bildwerke □□ Graphik
 Sonderausstellung von Werken von Professor Richard Müller, Dresden
 Geöffnet: Werktags von 10—4 Uhr Eintritt für Nichtmitglieder 2 M.
 Sonntags von 11—2 Uhr 3622

Kolonial-**NOACK**
 waren-
 Dresden-A., Griefengasse 3
 Achten Sie bitte auf Firma Noack!
 Billige Vorkaufartikel:
 Große süße Eleme-Rosinen Pfd. 14.— M. im 25-Pfd.-Kistchen Pfd. 12.— M.
 Weizenmehl Pfd. 4.— M.
 hochfein, 70% ausgebacken
 Kaiserauszug Pfund 3.—
 Weizengrieß „ 6.—
 Hebl bei 10 Pfund 10 Pfg. billiger in Originalpackung
 Tafelmargarine . Pfd. 23.— in □ 22.—
 Neue helle Eleme-Rosinen Pfd. 21.— M.
 Sultania ■ Korinthen ■ Mandeln
 Pfund 20.— Pfund 18.— bis 22.—, 196 47.
 Mandelersatz, süß, gebrauchsfertig Pfd. 22.— M.
 Gemahlener Zucker, Abgabe bis 5 Pfd.
 Christbaumkerzen sowie sämtliche Weihnachts-
 kleine Kerzen Pfund 2.50 M., 10 Pfund 23.— M.
 Reis, schön weiß Pfund 4.50 M., 10 Pfund 43.— M.
 Speisebohnen Pfund 3.50 M., 10 Pfund 33.— M.
 Goldbitter Pfund 4.— M., 10 Pfund 38.— M.
Rindfleisch, Zwei-Pfd.-Dose 14.— Mark
 Ankaufmischpfeife Pfund 5.— Mark
 Versand nach allen Endorten und auswärtig. 3739

Wählerinnen und Wähler von Schirgiswalde.

Wählt alle die Einheitsliste:
Josef Trepte!

Ihre Kandidaten, auch die Protestanten, treten geschlossen **für die konfessionelle Schule** ein.
 Die Liste Trepte ist die Liste des **sozialen Ausgleichs**.
 Wer diese Liste nicht wählt und daheim bleibt, unterstützt nur die **sozialistische Gegenliste**.

**MONOPOL-
 Trinkbranntweine**
 „Kümmel“ und „Klarer“
 Gewähr für **Güte, Reinheit und genauen Inhalt**
 31 Mark je Flasche 3/4 Liter 35 %
 28 Mark je Flasche 3/4 Liter 30 %
 Groß-Vertrieb für den Bezirk Dresden:
 Destillateur-Genossenschaft Ostachsen, Dresden-A.
 Fernsprecher 21473 G. m. b. H., Sitz Dresden Röhlhofgasse 6.



Täglich: Der echte Tymian-Spielplan!!!!
Tymians Thalia-Anfang 1/8 Uhr
 Theater 1/8 Uhr
Kriegswinner: Auslandsfimme!
 Sonntags zwei Vorstellungen: 1/4 und 1/8 Uhr 3618
Carl Dreier, Dresden
 Pelzwaren-Fabrik, Wellnersstraße 38, 1. Stock
 Sonntag geöffnet 12—6 Uhr. 3616

Folgende Offerten sind noch in der Geschäftsstelle dieses Blattes abzugeben:
 „R. Z. 419“ „P. D. 423“

Östlicher Waren-Einkaufs-Verein:
 Lebensmittel-Verein im Siedens-Haus
 — sowie in allen örtlichen Verkaufsstellen —
 Wir empfehlen für die Weihnachtsfeier
 in e. mäßigsten Preisen:
Tafel-Margarine
 unter hohem Garantie für Reinheit, Haltbarkeit und Beständigkeit
 Unverwundbar, mit gutem Geschmack einget. Marke
 Vorzüglichster Preis für den unkontrollierten
 Frisch eingetroffen:
 Tafel er ta Pfund 29.—
 Doppelter „ 32.—
 Emmerlicher Stolz „ 33.—
 Prima Schweinefleisch Pfd. 32.—
 Bestes Kokolet 29.—
 Polka, Be mona 1-Pfd.-Pak. 38.—
 Vester, reichschmecker, geräucherter
Tafel-Speck, Pfd. 38.—
 Veste diebstahlsicher, feilschige
Sultania-Rosinen, Pfund von 28.— an
 Auch auf die ermäßigten Preiswarenpreise
 gewähren wir 25 Prozent der von uns
 versandigten Einkaufspreise auf
 6 Prozent Rückvergütung 3628

Ein ordentliches, keifiges, fast
Sausmädchen
 für sofort gesucht.
 Frau Degen,
 Dresden, Finkenstraße 99, II.

Elektr. Heizkissen
Wärmflaschen
Föhnapparate
 und alle Artikel zur
 Gesundheits- u. Krankenpflege
Knoke & Dreßler
 Dresden, König-Johann-Str., Ecke Pflanzplatz.

Klockmanns
 Homöopathie u. Naturheilkunde
 Behandlung sämtl. Krankheiten, auch veralteter chronischer Leiden. Sprechzeit: 9—11, 4—6 Uhr Dresden, Weiße Gasse 3, II. (Ecke König-Johann-Str.). Mittwoch und Sonnabend, nachmittags, für Unbemittelte freie Behandlung. 3594

Nasen- und Gesichtsröte
 Ein einfaches, wunderbares Mittel teils allen daran Leidenden kostenlos mit.
 Frau M. Poloni,
 Hannover 67, Schießbach 106.

Weihnachtswunsch.
 Gebildeter Herr, 30 Jahre, ledig, beste Verganzenheit, in guter gefestigter kaufmännischer Position, 30000 M. Einkommen und Vermögen, in Leipzig wohnend, sucht Bekanntschaft mit netter kath. Dame aus guter Familie, auch junger Witwe zwecks späterer Heirat.
 Damen, die Interesse an einem Beschäft haben, würde ich folgend auf Wunsch einrichten, Wohnort, den Eltern oder Bekannten angedeutet. Gewerkschaftlicher Vermittler entscheiden werden. Briefl. Off. unter „P. D. 434“ an die Geschäftsstelle d. Bl. 3600

Junge Dame
 katholisch, Mitte 30er Jahre, wirtschaftlich erzogen, musikalisch, Sprachlehrexamen, sonstiger Charakter
wünscht gebild. Lebensgefährtin
 kennen zu lernen. Witwer mit Kind angenehm. Werte Angebote unter „P. Qu. 435“ an die Geschäftsstelle dieses Blattes

Katholiken Erhebungs-Bund
 ist die einzige über ganz Deutschland und auch im Ausland verbreitete Organisation, die das Bekannwerden nur von Katholiken zum Zwecke der Ehe in schriftlicher, diskreter, taktvollster Form ermöglicht. Keine gewerkschaftliche Heiratsvermittlung Mitglieder aus allen Ständen und Berufsarten. Allseitige Anerkennungen und Danksagungen zahlreicher glücklich vereinter Mitglieder. Prospekt, verschlossen ohne Aufdruck, 2.— Mark.
 Kobu-Vorlag, Abt. Bo., Berlin-Wilmersdorf.

Das schönste Weihnachtsgeschenk ist der neueste Musik-Apparat
Elektr. Antrieb - Elektr. Selbstausschaltung
 Für alle Stromarten bei geringstem Stromverbrauch verwendbar / Stillvo'sche Mobilanführung
Vorführung ohne Kaufzwang
 Alleinverkauf für Ostachsen
Elektromophon-Haus
 Dresden-A., Viktoria-Straße 19
 Natürlicher reiner voller Ton



Wahre Gottes Güte
 Berechnung
 den Degen
 ihrer Kirche
 bedenken, da
 begleitenden
 Beistehen,
 Menen?
 Mutter und
 Liebe und
 Hülfen in
 den Hülfen
 aber eine O
 Christ.
 In es
 tes, unben
 und Reibe
 die Straße
 die Glatte
 dort beher
 eine Beite
 „O fass n
 Strippe fass
 nung fess
 entsprechend
 aus zurück.
 (das bildet
 den Stoff
 schen), doch
 geüßten un
 Enttäuschun
 der göttliche
 jareß, bere
 durch den r
 endung bra
 die Prophe
 vents durch
 frau kündet
 Name Gott
 hoch Tefes,
 anreden i
 trierisch Gh
 entfrungen
 fungen —
 bracht — W
 — Das Re
 Maria, die
 Gottes ewig
 eine reine
 Meidlich
 wöhnung de
 Gabriel, der
 den Gegen
 im Abent
 Charakter de
 ses Gebrau
 der Geburt
 gab sich in
 zur vollstän
 teiles Mari
 das „schön
 Frauen im
 der Engel d
 fah“; ferner
 böstein“, „
 Schiff“. G
 uns verbes
 nach Weis
 fache, daß d
 nahmen ihn
 und aufmal
 wie er die
 Heilige W
 genlandes
 soll ich dich

Als M
 lebige hatte,
 kannlein un
 benelamf a
 Wahnsinn i
 gierung dur
 drühte, im
 unermüht
 Er fet
 sondern beg
 überquerte
 Weilen wei
 birgspaffe, d
 gen Tomies
 Zu be
 tappen emp
 chen sie ein
 daß es nich
 Bewundern
 Robert O'K
 an ihnen vo
 fet zu löse
 erquid an
 tunderbar
 Ein K
 mitten eine
 Hieses Pesse
 Wasser beste
 Harde, Ich
 Kewaz ma
 Feldwänden
 die von dur
 werden Ges
 bilstere Wif
 Robert
 nieder un
 gebung sch
 es mit Re
 das „Reiner
 „Rein,
 geichnung,
 mit der Pa
 und doch la
 Zimmerfort

erst das Einführungsgebot zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 18. August 1896 Art. 46 hat diesen Fall ausgenommen.

Dieser Antrag ist vom religiösen und rechtlichen Standpunkte aus sehr zu begrüßen und namentlich zu unterstützen.

Der P. Vater bezeichnet das Verbot der kirchlichen Trauung vor der Landesämtern als eine Eingriff in die Freiheit der Kirche und der einzelnen Katholiken.

Er charakterisiert das Verbot der kirchlichen Trauung als eine Eingriff in die Freiheit der Kirche und der einzelnen Katholiken.

Die Pfarre der Stadt befindet sich nach dem Gesagten mit der höchsten kirchlichen Autorität im Einklange.

folgen zu lassen. Außerdem wird kein katholischer Priester, der eine kirchliche Trauung vor der Landesämtern vornimmt, es unterlassen, die Brautleute auf die Pflicht der Ziviltrauung aufmerksam zu machen.

Aus der katholischen Welt

Ein Bischof und die Landwirte

Der Fürstbischof Kardinal Vertram wendet sich gegen die übertriebenen Preissteigerungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Katholisches Auslandssekretariat

Der Reichsverband für die katholischen Auslandsdeutschen, Berlin, hat es sich bekanntlich zum Ziel gesetzt, für alle kathol. Deutschen, die im Ausland leben, in der Heimat einzutreten und ihnen die Wahrung ihrer Religion und ihres Volkstums zu erleichtern.

Die herrlichste Auswahl in Weihnachts-Artikeln

- Baumbehang in Bleikuit, Fondant, Schokolade usw.
Marzipan-Schweine, Würste, Früchte, Scherzartikel usw.
Dresdner und Nürnberger Lebkuchen
Gerling & Rockstroh
Niederlagen in allen Stadtteilen

eine nicht minder ergiebige und brauchbare Quelle zur Förderung seiner Arbeit finden. Von gleicher Bedeutung wie diese beiden Institute ist für das Sekretariat die Abteilung für Auslandsstudien an der Universität.

Unsere Auslandspolitik in Südamerika. Aus Argentinien wird uns von einem vorzüglichen Kenner des Landes geschrieben: Soeben lese ich, daß ein Dr. Colin Moh in Vorträge der Reichszentrale für Heimatdienst in Deutschland Vorträge gehalten hat.

Die protestantischen Kirchen Amerikas sind in großer Zahl, mehr als 35 000 Kirchen sind ohne Zweifel. Der Wachstum an Geistlichen fehlt ebenfalls vollständig.

Eine überraschende Einsicht hat der „Daily Express“, ein angesehenes englisches Tagesblatt, an den Tag gelegt.

Die Lage der Christen in Sikkim scheint sich nun zu bessern. Der sikkimesische Herrscher hat sich für die katholische Kirche in Sikkim ausgesprochen.

Den Jesuiten überlassen wurde die St. Michael-Hofkirche in München, nachdem diese Kirche, eine der gewaltigsten der gesamten Neuzeit, bis zur Säkularisation vor mehr als hundert Jahren im Besitze des Ordens gewesen war.

Schaff gute Bücher in dein Haus

Bei der religiösen Literatur müssen wir vor allem sprechen von den Autoren Alfons Hellmann und Leo Wolpert.

Wesse und das Kirchenjahr und eine kleine Heiligenlegende. — Für jene, die nachgehenden nur an den Haupttagen die Liturgie mitfeiern, mag als Ersatz der Wegzug aus Schottis Wegbuch und Wegbuch Deutscher, der den Titel „Oremus“ führt und ebenfalls bereits in 8. Auflage vorliegt.

Wir dank begrüßen wir das Buch: Der ehrwürdige Kardinal Bellarmin S. J., ein Vorkämpfer für Kirche und Papsttum 1542-1621 von Emmeric Rich v. Frey S. J.

Der Jesuitenpater Prymova hat die gebildete Welt auf sich aufmerksam gemacht durch sein gehaltvolles Werkchen „Scholarie und Arbeit“.

das richtige Verhältnis seines „Ich“ zur Umwelt, zur Uebervelt, ja zu sich selbst zu finden trachtet. Wer das will, der greife zu dem eigenartigen Büchlein „Ich“ des Benedictinerpaters Seb. v. Ger. So klein es ist, so wertvoll ist es; es wird die Verleitet mehr sagen als Dutzende dieser Bände.

Jeder Gebildete fühlt wohl das Bedürfnis nach einer geistigen und zuverlässigen Einföhrung in Staatskunde und Politik, um sich in dem heutigen Staat zurechtzufinden und als dessen Bürger das rechte Verhältnis zu ihm zu gewinnen.

Damit schließen wir unsere kurze Uebersicht. Wer ausführlichere Beratung wünscht, der verlange „Der ers Bucherschaff 1922“.

Schaff gute Bücher in dein Haus! Sie strömen eigne Kräfte aus Und wirken als ein Segenshort Auf Kinder noch und Enkel fort. (Gerhard Haefel)

GOLDMANN
 Spezialhaus ersten Ranges
 :: für Damenkleidung ::
 Am Altmarkt Dresden König-Johann-Str.

Gebr. Wohlauf
 Dresden A.
Handschuhe
 Altmarkt 8 und Prager Straße 34

Besichtigen Sie sofort meine noch nie dagewesene
Weihnachts - Ausstellung
 in Musikinstrumenten aller Art!
 Nur durch schnellen großen Umsatz, den ich der Zufriedenheit meiner Kundschaft verdanke,
 bin ich in der Lage, meine Musikinstrumente mit bescheidenem Nutzen zu verkaufen.
 Bei meinem enormen Lager von zirka **100 Mandolinen**
75 Gitarren
50 Lauten
 Andro Musikinstrumente werden bei Kauf jederz. mit in Zahlung genommen
 mehr **2000** neuen und gebrauchten Instrumenten kann ich jeder Geschmacksrichtung dienen.
13 Otto Friebel 13
 Dresden, Ziegelstr. Ecke Steinstr. - Fernruf 14964
 Man achte genau auf meine Adresse

Der beste Schutz gegen Kälte und die Gefahren für die Gesundheit ist
warme Winter-Oberkleidung

Mein Lager bringt darin ein wirklich preiswertes Angebot, und habe ich einige Posten
Mäntel und Joppen
 zu so billigen Preisen in den Verkauf gestellt, daß auch der Minderbemittelte in der Lage ist, seinen Bedarf zu decken

	Serie I	Serie II	Serie III
Winter-Paletots aus gutem Stoff und Futter	690,-	490,-	290,-
Winter-Ulster in modernen Formen	590,-	390,-	190,-
Winter-Joppen mit und ohne Gürtel	490,-	290,-	190,-

Strickjacken für Damen und Herren
 Reisedecken, wollene Herren-Unterzeuge
 Schals und Handschuhe

Schlüpfer die große Mode
 aus warmen wolligen Flauchstoffen
 1200,- 990,- 690,-

Heinr. **ESDERS** Prager Straße 2 Eokhaus
 Beachten Sie bitte meine Schaufenster

Reiner, makelloser Gottesdienst ist dieser, Witwen und Waisen in ihrer Not zu Hilfe zu kommen (Jac. 1, 27).
Wer verhilft den armen Kindern der Gemeinde Plauen i. Vogtl. zu einer Weihnachtsfreude?
 Gaben nimmt entgegen
das kath. Pfarramt zu Plauen i. Vogtl.
 Postscheckkonto Leipzig Nr. 98883 Seidler, Pfarrer.

Woldemar Schmidt
 B.H.
 Fabrik feiner Tafelkork- & Weinbrennerei
 DRESDEN.
 Probieren Sie Woldemar Schmidt's Edelkork



Wollen Sie Kohlen u. Verdruß im Hause sparen,
 dann lassen Sie Ihre Wäsche von 15 kg an bei mir waschen und nach Gewicht wie folgt berechnen:
Naßwäsche, gewaschen und entwässert . . . kg 2.80
Trockenwäsche, gewaschen u. getrocknet, kg 3.40
 Größte Schonung! Lieferzeit 3-4 Tage. Blendend weiß! Meine Wagen holen und bringen die Wäsche.
 Philipp Stolle **Dampfwäscherei Edelweiß** Fernsprecher Dresden-N.23 Nr. 23687

Gutschees
 Entwürfe - Retuschen
 Schönwulf & Pflüninger
 Dresden-A. Pragerstr. 18-20
 Fernruf: 15131



Als Weihnachtsgeschenk passend empfiehlt
Uhren • Ringe • Ketten
 in nur soliden Fabrikkaten zu billigsten Preisen
Franz Zimmermann,
 Uhrmachermeister,
 Dresden-A., Pillnitzer Str. 10, Fernspr. 11820.



Markenfrei!
 Niederschlesischer Hüttenkoks, auch für Küchen- und Zimmeröfen geeignet
Dresdner Gaskoks
Grudekoks, für Grudeherde
Siebraunkohle, feuerrecht, keine Klarkohle
Steinkohlenschlamm, gut abgetrocknet
Brennholz, Holzkohle, in trockenen Stichter!
F. M. von Rohrscheidt G. m. b. H.
 Kohlenbahnhof — Fernspr. 25211.

Pöschmann & Co. G. m. b. H.
 Dresden-A. Pillnitzerstr. 10
 Motor- u. Maschinenbau
 Anlag. Reparatur Werkstat.



Moderne Pelze
 eigener solider Herstellung jetzt noch sehr billig
 Schicke Sealmäntel :: Fesche Pelzhüte
 Aparte Garnituren in Skunks, Fuchs usw.
Paul Triebler, Rüstmeister
 Dresden-A., Viktorstr. 4, Ecke Waisenhausstr. — Fernspr. 15437

Für die armen Kinder
 des Antonius-Heims, des kath. Kinder-Heims und der 12 Missionsschulen des Pfarrbezirkes bittet herzlich um ein
Christ-Geschenk
 Das katholische Pfarramt I Chemnitz, Roßmarkt Nr. 9
 Postscheck-Nr. 29711 Amt Leipzig.

W. Komilla
Enterlein
 Koffer- u. Lederwarenfabrik
 Reisekoffer
 Feine Lederwaren
 Damenfaschen
 Einzelverkauf Dresden Waisenhausstr. 23

Mitteldeutsche optisch-mechan. Anstalt
 Ulbricht & Co., G. m. b. H., Forst. Hornsdorf, ex. Dresden Nr. 69
Lausa, Bezirk Dresden.
 Wir liefern als hochwertige Qualitäts-Erzeugnisse:
Vorgepreßte Linsen
 für die gesamte Optik- und Brillen-Industrie in jeder Glas-
 Qualität unter Garantie für Spannungstrennheit und genaue
 Maßeinhaltung. Massen-Anfertigung.
 Zeitungen, Ramsch, Bücher, Lampen, Knochen, sämtliche Metalle, Alt-Eisen
 zahlr. wie bekannt, höchste Tagespreise
Josef Schubert, Bautzen, Burgleh 7, Fernspr. 095, 1201

Fahrradhaus Paul Mütze
 Dresden-A., Böhmischplatz 14, Fernspr. 35576
 Stoewer-, Greif-, Herren- u. Damen-Fahrräder, Nähmaschinen u. -Teile.
 Fahrradstiel von 90 Mark an.
 Fahrradschläuche von 86 Mark an.
 — Reparaturen von Fahrrädern und Motorrädern etc. —

Kalt- u. Warmwasser-Anlagen
 Bäder, Waschtische, Klosetts
 in großer Auswahl
Friedrich Gappisch
 Dresden, Marienstraße 11



Kaffeehaus Blesch

Jeden Dienstag und Freitag nachmittag von 5-7 Uhr
Großes Extra-Konzert
Heitere Künstler-Abende
Monat Dezember: 8574

Ferry-Duett, Gesangs- und Tanz-Duett
Ludwig Heine, Vortragskünstler und Humorist
Maria Helm, Operetten- und Liedersängerin
Marynia Krouse, jugendliche Violin-Virtuosin
Vera Sanderson, Koloratur-Sängerin
Heinz Ehale, der eigenartige Verwandlungs-Komiker
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzert
der Hauskapelle KURT PATZIG



Kaffeehaus „Parifal“

Dresden-Neustadt 6, Bautzner Straße
Gute Ausführenden
Gutes altes Bäckereigehäuse für alle Arten feiner
Konditoreiwaren für alle Festlichkeiten.
Selbstverfertigte Konfitüren — Schokoladen.
Empfehle ganz besonders meine vornehmen, behag-
lichen Speiseräume. Beliebtester Treffpunkt vor
und nach den Allerseitendvorstellungen. 8453

Restaurant Ruschin

1. Rang
HOTEL NORD
Bevorzugt vor und nach dem Theater
Treffpunkt der ersten Gesellschaft
Vornehme Konzerte :: Kapelle Heinz Tröh
Feinste Küche Mittagsgedecke nach Wahl Pilsener
Saal und Salon für Festlichkeiten und Konferenzen
3399 Inhaber W. RUSCHIN

Reblaube

Vornehme Weinstuben
• Likör-Buffer •
Elegante Bedienung, Dezent Musik
Dresden, Heinrichstraße 7

Konditorei Rumpelmayer

4-Uhr-Tee im Palmenhof, Haus allerersten
Ranges. — Spezialität: feinste Bonbons 8477
Dresden, Prager Straße 39

FISCHHAUS

Dresden-A., Große Brüdergasse 17
Am 4. Dezember 8271
großes Felsenkeller-Bockbierfest
Gesangs- und Tanzduett Eillmar. — Künstlertrio
Kawen. — Stimmung, Humor, Ueberraschungen.
Heldenbariton Kiepers.
Anerkannt vorzügliche und billige Speisen und Getränke.
Spezialität: Fischkost. Jeden Donnerstag großes Schiaachfest.

Hans Weisenborn

Weingroßhandlung
Hauptstraße 24 Dresden-N. Fernspr. 22665
Beste und billigste Bezugsquelle für den
Wiederhandel 8452
Wein- und Probierstuben

Hotel Pansdorf

Dresden, Wiener Platz 7
gegenüber Hauptbahnhof
Fernsprecher 14000 8406
Inh. W. Pansdorf und Ph. Gernert
Restaurant und Diele 1. Ranges
Kapelle: Richter, Kraft, Keppel

Stadt-Café

am Zwinger und Postplatz
1048 Inhaber: O. Hofmann



AUSSTELLUNGS-HAUS

DER FIRMA
OTTO SCHUBERT
WERKSTÄTTEN FÜR
WOHNUNGSKUNST

Vorbildliche Wohnräume nach künst-
lerischen Grundsätzen für Miethaus
und Eigenheim. Nur muster-gültige
Qualitätsarbeit bei wohlfeilen Preisen.
Besichtigung erbeten.

14 WALLSTRASSE 14
DRESDEN

Dresdener Kognak-Brennerei u. Likör-Fabrik „Saxonia“

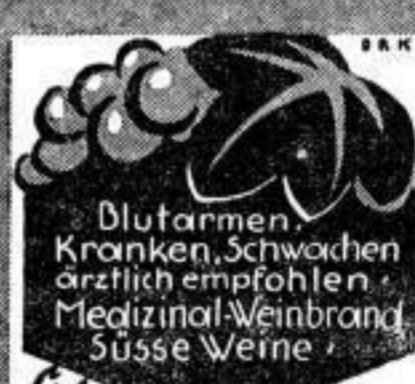
Emil Hoffmann, Dresden-Neust., Großenhainer Straße 30
— Fernsprecher 15870 —
H. Kognak :: Rum und Arrak :: pr. Tafel-Liköre
Weiß- und Rotweine 8541



Plattenloser
Zahnersatz
schonendste
Behandlung
Spezialstudie
10-11 Uhr
Sonntags
Anmeldung
erbeten
**HELLMUTH
KÜHLMORGEN**
ALEX. MÜLLER DR. DENT. DR.
DRESDEN-A.
SEESTRASSE 433 F. H. ROSTER
FERNSPRECHER 19214 8590

Komplette Meißner Speise- und Kaffee-Service

verschiedene Malereien, empfohlen
Meißner Porzellanhandlung Gebr. Metznermacher
Dresden-A., Prager Straße 37 (Europ. Hof) 8605



Blutarmen,
Kranken, Schwachen
ärztlich empfohlen
Medizinal-Weinbrand
Süsse Weine
Dr. J. J. J. J. J.
Dr. J. J. J. J. J.
Dr. J. J. J. J. J.

RENNEN

Sie nach Kopt- u. Zahnbürsten, Kämmen
und Schwämmen usw. ins 8481
Bürsten-Versandhaus Paul Unger
DRESDEN-A., Marienstraße 15

Hotel Pirnaischer Hof

Dresden-A., Schreibergasse 13
Vorzügl. Mittagstisch
zu mäßigen Preisen.
Kulmbacher Bierz.
Freundliche Fremdenzimmer.
Kleiner Gesellschaftssaal.
Vereinszimmer. 8270

Fremdenhof Stadt Görlitz

Dresden-Neust. 1011
Heinrichstr., Eok. Rähnitzgasse
Neuingerichtet u. umgebaut!

Sidonien-Hospiz

für stud. und durchreis. Damen.
Dresden-A., Perlestraße 12, II. Fernspr. 12635

Wünsche Bild- u. Film-Verleih

Dresden, Ecke Moritz- und Ringstraße
Fernsprecher 18678
liefert Apparate und Bilder
zu trefflichen 8300
Abend-Unterhaltungen.
Höchste Leuchtkraft
größte Gasersparnis
nach einmaliger Regulierung
der Lampen durch V. Szalkowski,
Dresden, Marschallstr. 85, III. 8448

Das neue Tanz-Mieder

von Helene Fugmann
ist das beste für gegenwärtige Mode
Größte Auswahl **Leibchen, Sportgürtel,**
Brusthalter, Hautana, Forma
Eigene Spezialitäten für
starke Damen
Anfertigung nach Maß
bekannt tadellos sitzenden Formen in elegantester sowie
einfachster Ausführung **Solide Preise**
Damenbinden
Größtes Spezial-Korsettgeschäft
Dresden, Schreibergasse 2
zwischen Seestraße und Kreuzkirche 8274

Moderne Pelzwaren

Reichhaltiges Lager in erstklassigen
Qualitäten
Spezialität: **Damen-Pelzmäntel, Herren-**
Geh- und Sportpelze
Nur solide eigene Anfertigung 8584
Paul Heinze, Dresden-A.
Fernspr. 15979 :: Ringstr. 26, Ecke Viktoriastr.

Optiker Georg Rosenmüller

Dresden-N., Hauptstraße, Ecke Niedergraben
Vorleithafte Bezugsquelle für
moderne **Brillen und Klemmer** mit Gläsern
jeder Schließart 8671
Stielbrillen in reicher Auswahl
Barometer, Thermometer, Lesegläser, Opern-, Prismengläser
nur beste Fabrikate
Elektrische Taschenlampen und Leuchter von 14.50 M. an
Praktische Weihnachtsgeschenke für Kinder:
Mikroskope, Laterna magica, Kinos, Eisenbahnen,
Dampfmaschinen in jeder Ausführung mit Zubehör zu billigen Preisen

„FREINUD“

8470
Frisch-Eiernudeln u. Frisch-Nudeln
von feinsten Qualitäten
und höchstem Nährwert
Die Herstellung erfolgt in **hygienisch**
vollendeter Weise auf patentierter
Maschine vor den Augen des Publikums
Dresden-A., Scheffelstraße 17.
Fernsprecher 11396

Samstag den 11. Dezember 1921
Die we...
N. S.
Jah...
1911...
1912...
1913...
1914...
1915...
1916...
1917...
1918...
1919...
1920...
1921...
1922...
1923...
1924...
1925...
1926...
1927...
1928...
1929...
1930...
1931...
1932...
1933...
1934...
1935...
1936...
1937...
1938...
1939...
1940...
1941...
1942...
1943...
1944...
1945...
1946...
1947...
1948...
1949...
1950...
1951...
1952...
1953...
1954...
1955...
1956...
1957...
1958...
1959...
1960...
1961...
1962...
1963...
1964...
1965...
1966...
1967...
1968...
1969...
1970...
1971...
1972...
1973...
1974...
1975...
1976...
1977...
1978...
1979...
1980...
1981...
1982...
1983...
1984...
1985...
1986...
1987...
1988...
1989...
1990...
1991...
1992...
1993...
1994...
1995...
1996...
1997...
1998...
1999...
2000...

Vertragsbücher für alle Gelegenheiten. *Sämtliche Noten für alle Instrumente.*

Spezialhaus für Vortragsliteratur u. mod. Musik

Jos. Günther
Musik-Verlag
Ziegelstr. 24 Dresden-A Fernnr. 29948
Saniert größtes Lager in Chormusik, Theateraufführungen u. s. w. für Vereine u. Familie.

**Bürsten • Besen
Pinsel, Kämme usw.**
J. Häppl, Dresden-N.
Obergraben 3, Kamenzer
Straße 27, Ammonstraße 27
(Lanneck Nachf.)

Pelzmodenhaus Höhle
Dresden-A. Meissen.
Bismarckplatz 1a Gerberstr. 15
Tel. 21971 Tel. 456

Spezialatelier für feine Pelzwaren Nur eigene Fabrikation

Hermann Höhle Dresden-A.
Kürschnermeister
Bismarckplatz 1a
direkt am Hauptbahnhof

Goldene Medaille
Leipzig 1909
Leipzig 1913

Preiswerteste Bezugsquelle für Pelzwaren aller Art

Erstklassige Modelle der eleganten Mode

Praktische Weihnachtsgaben:
Wärmflaschen
Stahlwaren, Holzwaren, Aluminium und
Emaillegeschirr, Gußeisen- u. Tongeschirr

Mecker's Sohn, Dresden-N.
Körnerstraße 1 und 3 3801
Zweiggeschäfte:
Leipziger Str. 139, Alplauen 8, Voglerstraße 51

Emil Richter, Dresden, Prager Str. 13 u. 14
Gegründet 1848

30 Ausstellungs- und Verkaufsräume
Weihnachts-Verkaufs-Ausstellung

Original-Gemälde erster Meister, Aquarelle, Bronzen, Kunstgewerbe,
Reproduktionen, Porzellane, Majoliken. Bücher über Kunst aller Gebiete

Reiches Lager an Handzeichnungen, Original-
Radierungen, Lithographien, Holzschnitten

Antiquitäten: Möbel, Porzellan, Glas, Silber, Zinn, Miniaturen
Eigene Rahmerei- und Tischlereiwerkstätten 3903

Der Mensch

November bis Dezember 1921.
Größtenteils täglich 11 bis 7 Uhr, Sonntags 10 bis 7 Uhr.

Musikbildungsraum geöffnet.
Kunstliche Führungen:
Montags 5 Uhr, Sonntags 11 und 5 Uhr.

Sonntags: Allgemeine Hebericht über Bau- und
Lebensfunktion des menschlichen Organismus.

Montag u. Donnerstag: Stimms-, Sinfonie-,
Sinfonie- und Gesangsunterricht.

Dienstag u. Freitag: Ernährung, Verdauung,
Tätigkeit der Darmorgane.

Mittwoch u. Sonnabend: Zentrale Nervensystem u.
Sinnesorgane. 3438

! Soeben erschienen!

Der braven Kinder Weihnachtsabend.
Ein Weihnachtspiel für Kinder in Wort und
Lied mit Klavierbegleitung von Karl Engler.
Verlag: Kleine-Paderborn.

Vorrätig bei: **P. Beck, Dresden**, Schloßstraße 5;
Fr. Pustel, Leipzig, Rudolfstraße 3; **R. Mendel**,
Bautzen, Moltkestraße 21. 3512

**Musikhaus
Oscar Victor**
Dresden-A., Wallstraße 21
Fernsprecher 19248

Grammophon — Gramola
elektrische Apparate
Schallplatten
in anerkannt, unerreichter Auswahl

„Osvi“, ges. gesch.

Lauten — Gitarren — Mandolinen
in allen Holzern

Zithern — Violinen — Saiten
Mundharmonikas
— Eigene Reparaturwerkstatt — 342

Anfertigung aller
**KINDER-GARDEROBE
HUTE UND WÄSCHE**

**Dresdner
Kinder-Garderobe-Werkstätten**

DRESDEN-A.
Georgplatz 1, II.
Fernsprecher 16916

**Laubsägegeräten,
sowie Werkzeuge**
für Haus und Beruf, kaufen Sie in
nur einwandfreien Qualitäten bei
Carl Angele, Eisenhandlung
Dresden-A.
Gruner Straße 10 — Fernspr. 13757

Trauringe 3599

Paul Aysche Goldschmied, Dresden A., Moritzstr. 13, III

Für den Weihnachtstisch empfiehlt:

Staa, Marmelade und Honig, geb.	36.—
Waldschmidt, Buch vom Himmel, geb.	33.00
Federer, Epistole über Epistole	31. 0
Dante, Göttliche Komödie, geb.	45.00
Schönhöfer, Mährlein des hl. Franziskus, geb.	21.00
Wolpert, Sonntag der Seele, geb.	23.50
Hages, Winter Romm	25.90
Evolution, Sonettreihe	18.—

ferner reiche Auswahl an katholischer Literatur: Jugendbibelien,
Bilderbücher, Almanachen, Weihnachtskarten, Briefe:ieren usw.

Kathol. Buchhandlung Paul Schmidt, Inh. P. Beck, Dresden, Schulstr. 5

Metalle
zum Etaschmelzen
Kupfer, Messing, Rotguld, Zinn,
Zink, Blei, Zinnantimon, Kupfer,
Messing- und Rotguldspäne
2500 kauft laufend
Graf, Dresden, Drebhase 2
an der Amalienstr., Tel. 17229

Seiden- Band- Haus
Mignon

Herbert Rottig

Große Bestände meines alten Lagers
bieten für Weihnachten 3590
selten günstige Gelegenheit
in Strümpfen, Bändern usw.

Wollmanns Backpulver
ist seit 40 Jahren von vielen Hausfrauen erprobt.
Zu haben in stets gleich guter Qualität in fast allen
Drogerien und einschlägigen Geschäften
Friedrich Wollmann Nachf., Dresden-N., Hauptstr. 22

Die Not der armen Kinder
der katholischen Pfarrei Annaberg i. Erzg. ist sehr groß.
Vor 3 Jahren wurde die katholische 4klassige öffentliche
Schule geschlossen. Die Kinder erhalten seither keinen
planmäßigen katholischen Religionsunterricht, der
Geistliche darf die Schule nicht betreten. Jetzt bitten wir
nochmals mit Erlaubnis des Bischofs von Meißen, um
eine **Weihnachts- und** zur Errichtung eines kommunika-
kanten-Waisens- und Kinderheims. Ein Einzahl, das
wir hierzu 1920 erworben hatten, hat man uns wegen der
Wohnungsnot genommen. (Vorkaufsprei der Städte).
Das röm.-kath. Pfarramt Annaberg im Erzgebirge
M. Schulz, Pfarrer.
Postfachkonto: Leipzig Nummer 8 832.

Geogründet 1823

**Grammophone
Gramolas**
dazu neueste Tanzplatten
u. Gesangsaufnahmen erster Künstler

Lauten :: Gitarren :: Mandolinen
sowie alle Arten Musikinstrumente

Spezialität • Saiten • für alle Instrumente

Wilh. Gräbner 1971
Dresden-A., Breite Straße 5 (nahe Seestraße)
Fernruf 16943

Exquisit **St. Amand**

**Echter alter
Weinbrand** **Die Perle der
Liköre**

E. L. Kempe & Co. Aktiengesellschaft, Oppach i. S.

Nr. 280
Redaktion 32
Postfach
Berlin, den
berliner
deutschen
In der
Donnerstag
und über die
durch deutsche
Behauptung
friedlichen Be-
nicht unüber-
französische A-
seiner Rede d-
französische A-
Wahrheit diese
aus Freude an
um ihre einige
Seit der
Kall der Rob-
die Freikorps
Demgegenüber
durch Veracht-
diejenigen, die
den geschlichen
organisationen
der die Entw-
einer Energie,
publi schon a-
Die An-
schienen Wen-
des Herrn Sch-
nach Jagd f-
Wunden in ei-
Tatsache ist, da-
tion bei einer
neu gefestigt
siner vorgef-
hiner, der leb-
stimmt war, u-
len geredmet.
Rede gehalt,
Waffe auf ei-
wollen. Auf-
500 Gled-

Der Ne-

Berlin, 10
Wirtschafts-
aus der Reich-
noch weiter u-
in in die aus-
wird ein An-
tungsordnung
Tobias ein W-
lassen, im S-
Angenommen h-
der Sandwerk-
der landwirtsch-
die wiederum
wird der Gut-

Kaumehr
über die

Gefredat
telephonisch die
Nachrichten es
bis auf Dienst-
hofft, daß ee-
lungen seinen
dem Wunsch d-

Dr. Aug-
daß wir jetzt
kaufe noch n-
Reichstangler
ausgesprochenen
Situation im
verschiedenen
auf deren ein-
dieser Sachlage
fann, ist mir
Reichstangler u-
Berlangen nich-

Es ent-
behalte, in de-
wiederholt, w-
den Saal ver-
Stimmung über
und Oberbürge-

bekannt.

1. Der 2-
die Durchfüh-
der Volkswirt-
wendigkeit für
dem Betrage u-
die innere D-